

Beschlussvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr 0333/2018 Zuständigkeit: Fachdienst 53:
Gesundheitsamt
Vorlagen-Datum: 06.11.2018

Förderung einer Maßnahme "Quartiersbezogene Alltagshilfe für Senioren" – Projekt „Reif! – ein Plus für alle,, in Sulzbach im Jahr 2019

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Ausschuss für Gesundheit	19.11.2018	N	Vorberatung	einstimmig beschlossen
Regionalverbandsausschuss	29.11.2018	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit empfiehlt / der Regionalverbandsausschuss beschließt die Förderung des Projektes „Reif! – ein Plus für alle“ der Stadt Sulzbach als Maßnahme der „Quartiersbezogenen Alltagshilfe für Senioren“ für das Jahr 2019 in Höhe von 28.545,14 €. Der Betrag gliedert sich in eine Fördersumme von 26.929,43 € zur Deckung von Personalkosten.

Sachverhalt:

Es ist angedacht, dass im Regionalverband Saarbrücken im Jahr 2019 wieder mehrere Maßnahmen der „Quartiersbezogenen Alltagshilfe für Senioren“ fördert / bzw weiter fördert. Eine Maßnahme soll das Projekt „Reif! – ein Plus für alle“ in Sulzbach sein.

Das Projekt „Reif! – ein Plus für alle“ umfasst mehrere Einzelmaßnahmen. Der Grundgedanke ist, dass viele ältere Menschen über Wissen verfügen und dieses gilt es aufrecht zu erhalten und weiterzugeben. Aus diesem Grund sollen auch jüngere Menschen bei der Projektumsetzung umfasst sein.

Dieses wird sich wie folgt darstellen. Zunächst erfolgte eine Bedarfsanalyse, bei der sich interessierte Bürgerinnen und Bürger trafen und Ideen sammelten. Diese Ideensammlung ist jedoch nicht abschließend zu sehen.

Unabhängig davon werden gemeinsame Singnachmittage „Singen mit Senioren“ und „Singen mit Jung und Alt“ angeboten. Hierbei kommen die beiden Gruppen, die den demografischen Wandel zentral beeinflussen – junge und alte Bürgerinnen und Bürger – zusammen.

Darüber hinaus soll das Wissen der Seniorinnen und Senioren im Bereich des Kochens und Backens nicht nur genutzt, sondern auch weiter ausgebaut werden. Sie verfügen in diesen Bereichen über fundiertes Grundwissen vorheriger Generationen und „alte Hausfrauentricks“. Beim regelmäßigen gemeinsamen Kochen und Backen treffen sich die Seniorinnen und Senioren, tauschen sich aus, reden über Rezepte, etc. Sollte das Angebot derart gut angenommen werden, könnte das Wissen und die Rezepte sogar in einem kleinen Kochbuch dokumentiert werden.

Die gleiche Idee zeigt sich im nächsten Teilbereich des Projektes. Hierbei wird ein kleiner Stadtgarten angelegt, bei dem die Seniorinnen und Senioren ihr Wissen über Nutzgärten weitergeben können. Die angebauten Produkte könnten dann auch bei den gemeinsamen Koch- und Backtreffen verwendet werden.

Durchgeführt wird das Projekt von der Stadt Sulzbach selbst. Durch die variierenden Projekthalte sollen sich möglichst viele Seniorinnen und Senioren angesprochen fühlen und animiert werden, sich zu beteiligen und somit auch aus ihren Wohnungen gelockt werden. Damit wird das gesellschaftliche Beisammensein gefördert und der Vereinsamung vorgebeugt.

Die Verwaltung hat mit der Stadt Sulzbach entsprechende Gespräche über die Weiterführung des Projektes geführt. Die Stadt teilte mit, dass im nächsten Jahr das Projekt, mit Blick auf die Neuerrichtung eines Mehrgenerationenhauses, umstrukturiert werden soll. Diese Umstrukturierung würde wohl im zweiten Halbjahr 2019 erfolgen. Entsprechende Konzeptionen liegen der Verwaltungen noch nicht vor.

Seit Oktober 2016 werden die Maßnahmen durch den Regionalverband Saarbrücken gefördert. Die Umstrukturierung wird durch die Verwaltung begrüßt. Unter Berücksichtigung dessen schlägt die Verwaltung eine Förderung in genannter Höhe vor. Bei einer Umstrukturierung des Projektes sollen die bis dahin noch nicht verbrauchten anteiligen Mittel weitergenutzt werden für die neue Projektform.

Die Fördersumme dient zur Deckung der Personalkosten und Aufwandsentschädigungen.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über noch in 2018 zur Verfügung stehende Haushaltsmittel.